

Übersee-Museum und Bremer Schuloffensive 2023/24

Angebote für die Sek I (5. – 10. Klasse)

In den Bildungsprojekten des Übersee-Museums stehen die handlungsorientierte Vermittlung von Ausstellungsinhalten, das forschende Lernen in kleinen Gruppen sowie ästhetische Formen der Umsetzung von Lerninhalten im Vordergrund.

Die Angebote werden den jeweils geltenden Hygieneregeln des Museums und der aktuellen Verordnung angepasst. Der individuelle Ablauf wird mit dem/er Kursleiter/in und dem Museum vereinbart. Wir bemühen uns, gemeinsam mit Ihnen ein erlebnisreiches, museumsbasiertes Lernangebot umzusetzen.

Die folgenden Projekte können als Maxi-Jahresprojekt (900 Min) oder als Mini-Jahresprojekt (720 Min) durchgeführt werden. Dabei sollten, wenn möglich, mind. vier Veranstaltungstage im Übersee-Museum stattfinden. Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Sie bei Olga Rosenthal: anmeldung@uebersee-museum.de

Überlebenskünstler in Dschungel, Eis und Wüste

Gemeinsam entdecken wir verschiedene Lebensräume der Kontinente und lernen, welche Strategien Tiere entwickelt haben, um in ihrem Lebensraum zu überleben. Wir sprechen auch über die Zerstörung von Lebensräumen und deren Auswirkungen auf die Tierwelt und entwickeln Ideen, was für ihren Schutz getan werden kann.

An den lebensnahen Darstellungen im Museum werden der tropische Regenwald in Asien, die afrikanische Savanne, die amerikanische Prärie sowie die Polargebiete behandelt.

Die aktive Aneignung der Lerninhalte und genaues Beobachten spielt dabei eine große Rolle: Wir zeichnen vor den dargestellten Lebensräumen, wir machen schriftliche Aufzeichnungen und stellen kleine Skulpturen her (Spinne, Wal), die den Körperbau der Tiere begreiflich machen.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 5. – 6. Klasse, Fächer: Biologie, Geografie
Kursleitung: Dr. Jörn Hildebrandt, Dipl. Biologe, Journalist, Umweltpädagoge

Eine „tierische“ Safari von Bremen in die Welt

(nur zwischen Dezember 2023 und März 2024 durchführbar)

Welche Tiere leben im Asiatischen Regenwald? Was macht der Palmendieb im Einmachglas? Wie fühlt sich eine Schlangenhaut an und welches ist das stärkste Tier der Welt?

Auf spannenden Museumsreisen finden wir Antworten auf diese Fragen, erkunden den Regenwald, entdecken Haustierte und Nutztiere, begegnen Lieblingstieren und „Ekeltieren“ und erforschen ihre Besonderheiten und Fähigkeiten.

Wenn möglich, besuchen wir die Präparationswerkstatt und die umfangreiche Insektensammlung des Museums. Je nach Jahreszeit besteht die Möglichkeit, die heimische Tierwelt im Rahmen einer Freilandexkursion zu erforschen.

An Lernstationen, in Gruppenarbeiten werden die Themen spielerisch vertieft. Einem ausgewählten Lebensraum werden wir uns künstlerisch nähern. Dabei werden auch Fragen wie Nachhaltigkeit, Artenschutz und der Einfluss des Klimawandels stufengerecht thematisiert.

Mini-Projekt, empfohlen für 5. – 6. Klasse, Fächer: Biologie, Naturwissenschaften
Kursleitung: Birgit Wendelken, Dipl. Biologin, Umweltpädagogin

Gestohlene Kinder – Indianerinternate in Kanada und den USA

Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden in Kanada und den USA hunderttausende indigene Kinder von ihren Familien getrennt und in Internatsschulen – sogenannte Residential Schools oder Indian Boarding Schools – gebracht, in denen sie ihre Muttersprache nicht gebrauchen und ihre Traditionen nicht ausüben durften. Gemäß dem Motto „Kill the Indian, Save the Man“ sollten sie durch einen Prozess erzwungener Akkulturation auf weißes Niveau „erhoben“ werden. Die Folgen dieses kulturellen Genozids sind in indigenen Gemeinschaften bis heute spürbar. Anhand von Texten, historischen Fotos und Filmen werden wir uns mit der Geschichte dieser Internatsschulen und ihren Auswirkungen beschäftigen. Anschließend werden die Schüler und Schülerinnen eine kleine Präsentation gestalten.

Mini- oder Maxi-Projekt, anpassbar an 5. – 10. Klasse, Fächer: Geschichte, Gesellschaft und Politik
Kursleitung: Dr. Claudia Roch, Ethnologin

Entdeckungsreise rund um die Welt

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch die Kontinente unserer Erde. Die Projekteinheiten sind wie die Ausstellungen im Übersee-Museum aufgeteilt: Asien, Afrika, Amerika und Europa werden besucht. Interaktive Führungen informieren anhand der gefundenen Objekte über das Leben, die Tiere und die Mythologien der unterschiedlichen Länder und Kulturen. In Asien begeistern Glaubenswelten, Shinto Schreine und Manga Figuren, sowie ein Kiosk aus Tamil Nadu und die Gewürzvielfalt Indiens. In Afrika entdecken die Kinder Löwe und Giraffe der Savanne und lernen das Leben in Kenia kennen. Das Thanksgiving Fest Nordamerikas und das Maskenfest Guatemalas begeistern ebenso. Mit jedem Besuch erleben die Kinder einen neuen Kontinent – eine neue Welt.

Für den Kreativteil wählen die kleinen Künstler eigenständig ein Objekt aus der Ausstellung, welches ihr Interesse am meisten geweckt hat und halten es zeichnerisch in einem Entdeckerheft fest.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 5. Klasse, Fächer: Kunst, Geografie
Kursleitung: Rashmi Krishna, Soziologin (MA), Kunstpädagogin

Welten erschaffen – Dioramenbau

Das Übersee-Museum zeigt beeindruckende Dioramen. Ein Diorama ist ein Schaukasten in dem man, unter Beachtung von Perspektive und Maßstab, eine Illusion von Räumlichkeit und Wirklichkeitsnähe erzeugt. Wir beginnen mit einer Rundreise durch die gezeigten Dioramen des Museums und damit auf eine Reise um die Welt. Besonders klassische Landschaftstypen, wie Savanne und Wüste, Dschungel oder Küste, sind für diese Art der Darstellung geeignet.

In kleinen Gruppen und mit einfachen Mitteln lassen sich schnell Landschaftsillusionen erschaffen und gestalten. Mithilfe von Schablonen und Figurenrohlingen werden selbst bemalte Tiere und Pflanzen eingefügt.

Mini- oder Maxi-Projekt, anpassbar an 6. – 10. Klasse, Fächer: Kunst, Biologie, Geografie
Kursleitung: Nils Rüdiger, bildender Künstler

Stop motion – Museumsclips

Das Übersee-Museum dient als Kulisse für einen eigenen Clip. Inspiriert von Objekten, Dioramen und Inszenierungen des Museums entwerfen die Schüler*innen in Kleingruppen eigene Objekte, die kreativ umgesetzt und in eine Szene eingebettet werden. Dann werden die Objekte direkt in den Ausstellungen zum Leben erweckt.

Für das Projekt benötigen die Schüler*innen ein Tablet oder ihr eigenes Smartphone mit der kostenlosen App *Stop Motion Studio*.

Maxi-Projekt, empfohlen für 5. – 10. Klasse, Fächer: Kunst
Kursleitung: Lucy Hollwedel, MA Integriertes Design (Schwerpunkt Illustration)

Linoldruck Religionen und Gärten

(geeignet für Kleingruppen bis 10 P/ und 2 engagierte Begleiter*innen; durchführbar Januar bis April 2024)

1. Doppelstunde: Besuch der Sonderausstellung Buddhismus und Austausch über die Inhalte. Skizzen vor Ort.
2. Doppelstunde: Wir beschäftigen uns mit dem japanischen Garten im Ausstellungsbereich und zeichnen diese Eindrücke.
3. Doppelstunde: Wir entwerfen Collagen zum Thema Buddhismus.
4. Doppelstunde: Wir beschäftigen uns mit einem christlichen Klostergarten. Wie unterscheiden sich christliche von buddhistischen Gärten? Wie sind sie angelegt? Welche Bäume, Sträucher, Nutzpflanzen und Steine finden Verwendung? Es wird ein eigener Garten gezeichnet.
5. Doppelstunde: Die Skizzen werden auf Linolplatten übertragen.
6. Doppelstunde: Die Druckplatten werden auf Papier übertragen und miteinander kombiniert. Es entstehen neue Abbildungen von Gärten. Gemeinsam schauen wir uns die Ergebnisse an und tauschen uns aus.

Mini-Projekt, ab 7. Klasse, Fächer: Kunst
Kursleitung: H. Johann Behrends (MA)

Für jede Teilnahme gilt:

- Die Schule übernimmt die Fahrtkosten.
- Seit dem 1. April 2018 ist der Eintritt für Bremer Schulklassen frei! Dies wird ermöglicht durch die Sparkasse Bremen.
- Materialkosten werden von der Schuloffensive übernommen.
- Alle Projekte können nur in einem begrenzten Angebot und entsprechend zeitlicher Verfügbarkeit der Kursleiter durchgeführt werden. Bitte geben Sie daher immer eine Zweitwahl an.
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch Ihre E-Mail-Adresse und die Schul-/Privattelefonnummer an, das erleichtert uns die Kommunikation mit Ihnen.

Kontakt:

Olga Rosenthal

Beratung, Anmeldung & Buchung

Tel: 0049-421-160 38 555

E-Mail: anmeldung@uebersee-museum.de